

Ressort: Politik

Brok bringt dritte Phase der Sanktionen gegen Russland ins Gespräch

Berlin, 13.04.2014, 22:44 Uhr

GDN - Der CDU-Außenpolitiker Elmar Brok hat sich dafür ausgesprochen, wegen der Krise in der Ost-Ukraine die dritte Phase der Sanktionen gegen Russland einzuleiten. "Wenn sich die Einmischung Russlands im Osten der Ukraine bewahrheitet, müssen wir die dritte Phase der Sanktionen einleiten, bevor Russland Fakten schafft", sagte Brok der "Bild-Zeitung".

In der dritten Phase der EU-Maßnahmen gegen Moskau sind Wirtschaftssanktionen gegen Russland möglich. Zuvor hatte der ukrainische Oppositionspolitiker Vitali Klitschko in der "Bild" vor einer Abspaltung der Ost-Ukraine gewarnt und die Regierung in Kiew kritisiert. "Wenn die ukrainische Regierung so uneffektiv weitermacht, dann wird in der Gesellschaft bald die Abspaltung der Ostukraine zum Thema. Die Sondereinheiten müssen in allen Städten, in denen Gebäude gestürmt wurden, entschiedener gegen Terroristen und Separatisten vorgehen. Wir wollen alle eine friedliche Lösung, aber wir dürfen nicht länger mitansehen, wie unser Land mithilfe der russischen Regierung gespalten wird", sagte Klitschko.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33103/brok-bringt-dritte-phase-der-sanktionen-gegen-russland-ins-gespraech.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619